

Wirtschaft

Priska Schoch (l.) und Gaby Stäheli fühlen sich zu Beginn «wie im Endorphinrausch».ff

«Man muss auch auf sich aufmerksam machen»

Zwanzig Jahre lang standen Priska Schoch und Gaby Stäheli im Sold des Weltkonzerns IBM. Heute führen sie zusammen ihre eigene Internetfirma.

VON MARTINA WACKER (TEXT),
VALERIANO DI DOMENICO (FOTO)

Gaby Stäheli (46) und Priska Schoch (52) **teilten sich bis vor sechs Jahren eine Kaderstelle bei IBM; sie verdienen gut.** Doch der Wunsch nach Selbständigkeit war grösser. «Ich wollte unbedingt etwas Eigenes aufbauen und selber entscheiden können», sagt Stäheli.

Wochenlang fahndete sie im Internet nach einer Geschäftsidee, die sich in der Schweiz umsetzen lassen würde. Fündig wurde sie in den USA: Dort boomten gerade Beschaffungsplattformen, hierzulande damals noch kaum bekannt.

Zusammen mit Schoch gründete Stäheli im Jahr 2010 das Online-Portal Gryps.ch in Rapperswil-Jo-

na SG. Das Internet-Angebot soll Konsumenten die Suche nach einem passenden Anbieter vereinfachen.

Im ersten Jahr lief alles nach Plan, die vermittelten Offerten wurden laufend zahlreicher. Die Gründerinnen fühlten sich nach eigenem Bekunden **«wie im Endorphinrausch».**

Dann die Ernüchterung: Die Wachstumskurve flachte ab. **«Eine Plattform ins Internet zu stellen ist dasselbe, wie einen Flyer an einen Baum im Urwald zu hängen»,** sagt Schoch. «Man muss auch auf sich aufmerksam machen!»

Neuen Schub brachte 2013 eine private Investorengruppe, die den weiteren Ausbau finanzierte.

Heute ist Gryps das grösste Schweizer Offertenportal – für KMU wie für Private. Seit der Gründung vermittelte das Unternehmen knapp 30 000 Offertenanfragen.

Allein 2014 belief sich das Transaktionsvolumen auf 35 Millionen Franken. Den Konsumenten stehen Produkte aus über 80 Kategorien zur Auswahl – von der Alarmanlage über den Steuerberater bis hin zu Whirlpools. ●

Bea Knecht über Gaby Stäheli und Priska Schoch



«Ich habe Gryps.ch selber mit Erfolg benutzt. Das Portal deckt ein echtes Bedürfnis nach Vereinfachung beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen. Man ist ja nicht in jedem Fach ein Profi. Gryps kennt die relevanten Fragen und passenden Anbieter.»

Bea Knecht (47) ist die Gründerin von Zattoo